

Zahlreiche Naturschutz- und Landschaftspflegeprojekte im Herbst 2022 an der Außenstelle Neunburg vorm Wald

Naturschutz- und Landschaftspflegeprojekte waren und sind zu einem "Markenzeichen" der Außenstelle Neunburg v. W. geworden. Die Außenstelle wurde hierfür mehrfach ausgezeichnet, z.B. mit dem Bayer. Biodiversitätspreis, mehrmals mit dem Umweltschutzpreis des Landkreises Schwandorf, mit dem Zukunftspreis des Landkreises Schwandorf und zuletzt mit der Anerkennung beim Wettbewerb "Natura 2000 Bayern Oskar" der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege im Jahr 2020.

Auch heuer wurden und werden noch Projekte durchgeführt, zum Beispiel:

- Pflegemaßnahmen am Goldsteig bei Kröblitz
- Freistellung des Naturdenkmals "Druidenstein" bei Neunburg
- Pflege des Naturlehrpfades im Projektgebiet Taubenwiesbachtal mit der entsprechenden Feuchtwiesenpflege
- Projektarbeiten im Naturschutzgebiet "Wald- und Heidelandschaft östlich von Bodenwöhr"
- Mäharbeiten im Geschützten Landschaftsbestandteil "Flachmoor bei Häuslern/Schwarzhofen"

Die Besonderheit dabei: die Projekte werden in Kooperation mit vielen Projektpartnern durchgeführt, z.B. der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt, der Höheren Naturschutzbehörde bei der Regierung der Oberpfalz, der Stadt Neunburg vorm Wald, dem Landschaftspflegeverband im Landkreis Schwandorf und dem Verein Naturpark Oberpfälzer Wald. Viele Projektpartner bedeuten für die betreuenden Lehrkräfte immer einen immensen Koordinierungs- und Abstimmungsaufwand. Eine weitere Besonderheit: alle Projekte werden ausnahmslos nachhaltig von den Lehrkräften der Außenstelle betreut. Einige Projekte laufen jährlich seit 20 Jahren (!).

Ein besonderer Dank gilt dabei den Lehrkräften in der Berufsgruppe der Forstwirte, heuer vor allem Tino Gmach und Alexander Heindl, die die Projekte am Laufen halten.



Auch die Mäharbeiten im Flachmoor bei Häuslern werden alljährlich seit vielen Jahren vom Berufsgrundschuljahr Agrarwirtschaft durchgeführt. Hier ein Dankeschön an die mit der Organisation betrauten Kolleginnen und Kollegen in der Berufsgruppe der Landwirte, insbesondere dem BGJ-Agrar-Betreuer Tobias Obermeier und Michael Vetter, die das Projekt koordinieren. Zur Vorbereitung und Einstimmung auf das "Flachmoorprojekt" wurde als externer Experte Markus Kurz vom Naturparkverein als Referent ins Klassenzimmer eingeladen. Mit den praktischen Arbeiten im Gelände enden heuer am 11. November die Naturschutz- und Landschaftspflegewochen an der Außenstelle.